

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Allerley heilsame Tractätlein zu sonderbarem Trost der Lebendigen vnd Abgestorbenen

> Lohner, Tobias München, 1684

§. 3. Daß Gott wolgefält/ wann man sich mit Bescheidenheit von der Communion enthaltet.

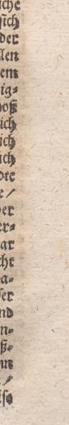
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10786024-4

5. 3.

Both Daß GOtt wolgefalle / wann man fich mit Bescheidenheit von der Commua nion enthaltet.

t: tw

re un Mes die heilige Gertrand auff ein Zeit fehr suthah O schwach war / vnnd verlangte die Gottliche Herr Beeg . Speiß zuempfangen (darzu fie fich) dami auch fleissig bereit hatte) hat sie jedoch mit Rath der rigell gerstlichen Mutter / vmb der Bescheidenheit willen test/N dieselbige nicht empfangen/ vind da sie das dems DErn auffopfferte ju einem ewigen Lob / da neigs den le tefich der DEre zu ihr/ namb fie auff in den Schof /da feiner vatterlichen Gutigkeit/liebkofet ihr freundlich tungs und sprach: Dieweil du dich entschlossen hast/ mich n No su underlaffen allein umb meinerwillen / so will ich nit # dich in meiner Schoß erquicken. Da verstunde eit gin Gertrudis / daß der Mensch Gott nicht mißfalle / rolps sonder gefalle / wann er auf Bescheidenheit oder wacht Gehorsamb/ nicht aber auß Nachtässigkeit unders iden laft das H. Sacrament zuempfangen/ift alfozwar t es a löblich underweilen auß Demut und heiliger Forche ments oder Ehrerbierung / von der Empfahung des Sa-/ daß craments deß Altars sich enthalten ; aber vil besser den Dift es auf Lieb/ und Begierd des Lobs G. Offes und / buid der gemeinen Bolfahrt / oder auß fonderbarer Un-Dacht offe das Brod der Engel genieffen. Gewiße lich weil diß fürrefflichisse Sacrament ein Brunts ift aller Gnaden / pnd ein Urgney der Seelen





nu

Dác

entz

het

dan

cher

Bub

500

ober

also soll nicht leichtlich einer von der Entstate desselben sich äussern/ darumb daß er villeicht nen geistlichen Geschmack und Trest empsiloder daß er mit schwären und überlästigen And tungen geplagt wird/ dann wer andächtig und mütiglich den Leichnamb Christi empfängt/den get sehr vil/ nicht nur allein shm selbst/ sont auch andern Lebendigen und Todten/ welchera sich nicht förchtet das H. Sacrament zuempsigen/ wann er ein Grossen auff seinen Nächt hat/oder in einer jeglichen andern schwären steckt/ der überkombt ihm selbst die ewige Verdam nus. Ein solcher ist durchauß verlohren/es dann/ daßer sich durch Zust mit Gott widern versöhne. Blosius in Monil. c. 6.

Discs befräfftiget auch Thom. Kemp.l. 10. sprechend: So einer aber auß ehehassten sachen verhindert wird / soll er allweg ein guten. Ien und Fürsas haben / dis heilige Sacrament empfahen / so wird er auch desselben Nuses wie beraubt: Dann es mag wol ein jeder Andacht alle Tag und alle Stund dis Sacrament gest und zu seinem Henl ohne jemands Verhinden wissen den gesten den keib seines Erlösers miegebührlicher Beiten den keib seines Erlösers miegebührlicher gestenden: und in dem mehr das kob unnd die Verses / dan sein Trost und Ergöslichseitsten Dann wie offt und diet der Mensch die Gehall seine

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN piolin

eid th

npfill 12min

fonts

chero

empfa

Mahis

en Gi

3erdan

pidetu

p.1.4

affrent iten 2

ameni ares m

rdadkill

it gein

nuß der Menschwerdung und Lendens Christiandachtiglich betrachtet / und dardurch in seiner Liebe entglindet wird / fo offt communiciere vnd empfag budi bet er diß Sacrament geifflich / vnd wird unficht. / det barlich der Frucht derfelben theilhafftig.

Weicher sich nicht ehe/ oder anderst bereit/ dann fo das Jeff der Comunion difes Sacraments verhanden ift: vnd ihn also affein der Heil. Kirchen Gewonheit darzu tringt / ber gehet auch offe onbereit hingu. Geelig ift der Menfch der fich dem DErm gang auffopffert / fo offt er Def haltet / 1/48/ ober ju dem Gacrament gehet.

Daß man die heilige Communion nicht leicht underlaffen folle.

Ert bu muft ein embfigen Bugang haben jum Brufien Gottlicher Gnaden und Barmhernigfeit / zum Brunnen Bottlicher Gutepinden vnd Mildigkeit/ so du vom innerlichen Lenden vnd anfechungen / von den Sünden erlediger vnnd ichte gefund gemacht / vnd wider alle Versuchung vnd Berrüglichkeit stärcker und forgsamer werden wilt-Der Feinds der da weiß die köstliche Frucht vund o die Argney / die in diß Sacrament gesest ist / sucht eitsuch alle Weiß und Gelegenheit / dardurch er sich under Beischin sehm stehet/ die glaubigen vnd andächtigen Menschen/